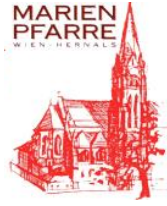




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 38

7. 11. 2021 - 32. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Ein Auszug aus dem Tagesgebet für diesen 32. Sonntag: „Gott, du Geheimnis dieser Welt und unseres Lebens. Wir wissen so wenig von dir und wissen auch sonst wenig Bescheid über uns Menschen. Wir sind angewiesen auf deinen Geist und wollen mehr Klarheit, wir möchten Neues sehen lernen. Wir möchten, dass du uns ansiehst. Wir wollen das Staunen wieder lernen – im Hören auf dein Wort, im Empfangen der Gabe deines Sohnes. Begleite und erfülle uns!“

Pandemie: Leider steigen die Zahlen der Ansteckungen weiter hoch. Hintergrund dafür ist auch die immer noch hohe Anzahl von Menschen in Österreich, die sich nicht impfen lassen wollen. In anderen Ländern mit hoher Impfbereitschaft (Portugal, Italien, Dänemark, ...) sind die Ansteckungszahlen bedeutend niedriger. Abgesehen davon, dass sich Personen aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen dürfen oder sollen, ist es – wie Papst Franziskus sagt – ein Zeichen von Solidarität, sich in dieser Pandemie impfen zu lassen. Wir leben nicht allein, sind in Netzwerken von Beziehungen verbunden. So mein Apell: Bitte lassen Sie sich – wenn möglich – impfen! Es wird damit auch unser Leben in der Kirche und in den Gruppen und Runden weiterhin möglich – ohne neue Einschränkungen!

Nehmen wir die Familien mit Kindern, unsere Betagten und schwer Kranken mit hinein in unser Gedenken und unsere Gebete. Bitte auch um ein **memento für den Pfarrgemeinderat**, der sich am nächsten Wochenende zur Jahres-Klausur in Mold trifft.

Ihnen allen wünsche ich Gottes Mitgehen und seinen Segen!

Ihr Pater Lorenz Voith

Sonntag, 7. 11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

L 1: 1 Kön 17,10-16; L 2: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe – († Vater Karl Michael) **LIVE-Stream**

Montag, 8. 11.

L: Weish 1,1-7; Ev: Lk 17,1-6

8:00 Uhr - Hl. Messe - († Vater Heger und Cousin)

17:00 Uhr - Familienrunde 1

Dienstag, 9. 11. - Weihetag der Lateranbasilika

L: Ez 47,1-2.8-9.12; Ev: Joh 2,13-22

19:30 Uhr - Familienrunde 2 (Pfarrsaal der Sühnekirche)

Mittwoch, 10. 11. Hl. Leo der Große, Papst

L: Weish 6,1-11; Ev: Lk 17,11-19

8:30 Uhr - Hl. Messe († OSSR)

Donnerstag, 11. 11. - Hl. Martin, Bischof von Tours

Röm 8,26-30; Ev: Mt 25,31-40

8:00 Uhr - Hl. Messe († Alois Leimer)

Freitag, 12. 11. - Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus

L: Eph 4,1-7.11-13; Ev: Joh 17,20-26

18:30 Uhr - Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Samstag, 13. 11.– Sel. Carl Lampert, Priester

L: Weish 18,14-16; 19,6-9; Ev: Lk 18,1-8

18:30 Uhr - Vorabendmesse († Irmgard Reichel)

Sonntag, 14. 11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Dan 12,1-3; L 2: Hebr 10,11-14.18; Ev: Mk 13,24-32

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe – für die Anliegen des Klemenskomitees
LIVE-Stream

Elisabethsonntag - Inlandshilfe - Caritas

Die Caritas sammelt für Menschen in Not im Inland. Der Papst fordert uns an diesem Tag auf, ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen und ganz besonders den Dienst am Nächsten in den Mittelpunkt zu stellen.

Diese Woche feiert **Herr Rudolf Ettliger seinen 70. Geburtstag.**

Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Bau beginnt!

Mit 15. November 2021 beginnen endlich die Bauarbeiten. Bis Weihnachten soll das alte Pfarrheim (Kulmgasse/Sautergasse) abgerissen werden. Im Haus Wichtelgasse stehen intern die Abbrucharbeiten (Fußböden, etc.) an. Im Jänner 2022 beginnen dann der Neubau bzw. die Renovierung, sowie die Errichtung der Tiefgarage. Durch vor allem Einsprüche von Nachbarn hat sich eine 20-monatige Verzögerung des Baubeginns ergeben. Im Frühherbst 2023 soll der Kindergarten und die Marienpfarre ihre neuen Räumlichkeiten beziehen; eigentlich hätte die Pfarre schon Ende 2021 ihre Räumlichkeiten übernehmen können. Wir alle bedauern diese Verzögerungen sehr.

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Ministrantenaufnahme: Am ersten Adventsonntag (28.11.2021) findet um 09:30 Uhr die Ministrantenaufnahme in unserer Kirche statt. MinistrantInnen leisten einen wichtigen Dienst in der Gemeinde, sind immer ganz vorne mit dabei, und in unseren Gruppenstunden sind wir kreativ und haben immer viel Spaß. Sobald es die Pandemie wieder erlaubt, machen wir auch verschiedene Aktionen (Ausflüge, etc.).

Wenn auch du Lust hat, kommen zu ministrieren, komm zu unseren ersten Stunden am Di., 9.11., 16.11. und 23.11.2021 jeweils um 17 Uhr. Treffpunkt ist vor der Kirche (Clemens-Hofbauer-Platz 30). Wir zeigen dir in den ersten drei Stunden alles, was du wissen musst, um ministrieren zu können. Bitte bringe einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske mit.

Jungscharkinder und Sternsinger: Die Kinder- und Jugendarbeit in der Marienpfarre wird neu organisiert. Wir starten heuer im Dezember mit vorweihnachtlichen Gruppenstunden, z.B. mit gemeinsamen Keksebacken und - wer möchte - der Vorbereitung der Sternsingeraktion 2022.

Die konkreten Termine für die Gruppenstunden ab Dezember werden gesondert bekanntgegeben.

Sicherheit Ihrer Kinder: Die Sicherheit Ihrer Kinder ist uns sehr wichtig. Alle GruppenleiterInnen sind geimpft und werden in der Schule regelmäßig getestet. Wann immer es möglich ist, machen wir Gruppenstunden im Freien, usw. Wenn Sie dazu Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter 0681/10 500 402.

Andreas Geiger, Bernhard Krauthauer, Simon Sterba und Diakon Rudi

Hi. Martin, Bischof von Tours

Martin wurde um 316 in Sabaria, dem heutigen Steinamanger in Ungarn, geboren. Mit fünfzehn Jahren wurde er in die Gardereiterei eingereiht und wenig später in den Westen versetzt. Am Stadttor von Amiens teilte er seinen Soldatenmantel mit einem frierenden Bettler; in der Nacht darauf erschien ihm Christus, mit dem abgeschnittenen Mantelstück bekleidet. Mit achtzehn Jahren ließ sich Martin taufen, diente aber noch bis 356 in der kaiserlichen Garde. Nach seinem Abschied vom Heer (in der Nähe von Worms) ging er zum Bischof Hilarius von Poitiers, der ihn in die pannonische Heimat zurückschickte. - Um 360 traf er wieder mit Hilarius zusammen. 361 gründete er Ligugé, das erste Kloster Galliens. 371 wurde er Bischof von Tours. Unermüdlich widmete er sich der Glaubenspredigt in den noch weithin heidnischen Gebieten. Er starb am 8. November 397 und wurde am 11. November in Tours begraben. Sein Grab wurde zum Nationalheiligtum der Franken. Martin ist der erste Nichtmartyrer, der in der abendländischen Kirche als Heiliger verehrt wurde. Im Burgenland ist Martin auch Landespatron.



Neue Sonderbriefmarke „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“

Das Klemens Hofbauer-Komitee hat eine neue Serie der personalisierten Sonderbriefmarke „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ über die Österreichische Post herausgegeben.

In den letzten Jahren wurden schon drei ähnlich gestaltete Auflagen herausgegeben. Aufgrund der starken Nachfrage erscheint nun eine vierte Auflage mit dem neuen Nennwert von Euro 0,85. Der Verkaufspreis liegt (je nach Abnahme zwischen Euro 2,50 und Euro 3,00). Der Reinerlös kommt den Projekten des Komitees zugute.



Die Briefmarke ist ab sofort erhältlich in der Kanzlei der Marienpfarre bzw. im Sekretariat des Komitees: Tel.: 0676/61 94 676 (Prokop)
Nähere Informationen: www.klemens-komitee.at - Clemens Hofbauer-Platz 13/2, 1170 Wien.